



**modas - dein Kolleg für Sozialpädagogik**  
berufsbegleitend studieren

Wien, 2023

# Unser Manifest

## **Unser Traum**

Wir glaube, dass ein sozial gerechtes Bildungssystem möglich ist. Dafür engagieren wir uns. Aus ganzem Herzen und voller Überzeugung.

## **Der Weg ist das Ziel**

Wir leben unsere Berufung und setzen uns für eine zeitgemäße Sozialpädagogik ein. Dabei denken wir auch quer und blicken über den Tellerrand hinaus. Aus kreativen Ideen werden zukunftsweisende Projekte.

## **Der Qualität verpflichtet**

Wir legen besonderen Wert auf eine hochwertige und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung nach modernsten Standards.

## **Gleiche Chancen für alle**

Wir fördern Teilhabe und Chancengleichheit. Dazu beraten, begleiten und unterstützen wir unsere Studierenden. Wo und wie wir können.

## **Better together**

Wir vernetzen uns mit Menschen und Institutionen aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit. Denn gemeinsam sind wir mehr.

Unserer Mitarbeiter\*innen sind unsere wichtigste Ressource, um unseren hohen Qualitätsanspruch zu verwirklichen. Wir nutzen die Synergien, die aus der Vielfalt unserer Mitarbeiter\*innen entstehen.

## **Vielfalt? Mehrfalt!**

Unser Bildungsangebot ist so vielfältig wie die Menschen, die hier studieren.

Gleichstellungsorientierung ist als Querschnittsthematik zentrale Bestandteile aller unserer Bereiche und Belange.



Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tosca Wendt  
(Leitung)



DSP<sup>in</sup> Kerstin Wörz, BSc.  
(Geschäftsführung)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Unser Manifest .....</b>	<b>3</b>
Inhaltsverzeichnis .....	4
<b>modas – dein Kolleg für Sozialpädagogik .....</b>	<b>5</b>
<b>in 4 Semestern zum Diplom .....</b>	<b>5</b>
Ausbildungskonzept .....	5
Standort und Räumlichkeiten.....	5
<b>modas – die Ausbildung: Vielfalt inside .....</b>	<b>6</b>
Arbeitsfelder der Sozialpädagogik.....	6
Zielgruppe unserer Ausbildung .....	7
Ziele unserer Ausbildung.....	7
Handlungskompetenzen (Methodenkoffer) .....	7
Didaktik und Unterrichtsformen .....	7
Unterrichtsfächer .....	8
Auszug aus sozialpädagogischen Theorien und Methoden .....	9
Wahlseminare .....	11
Forschungswerkstatt .....	11
Wer lehrt bei modas? .....	11
<b>modas - die Organisation.....</b>	<b>11</b>
Weitere Ausbildungselemente.....	11
Prüfungen und Beurteilungen .....	12
Ausbildungsabschluss und Diplomprüfung .....	12
National und internationale Anerkennung .....	13
Anwesenheitszeiten und Ferien .....	13
<b>modas – der Weg zu uns .....</b>	<b>13</b>
Informationsabend.....	13
Aufnahmeseminar .....	13
Voraussetzungen .....	14
Anmeldung .....	14
Ausbildungskosten .....	15
<b>modas – Weitere Informationen .....</b>	<b>15</b>

# modas – dein Kolleg für Sozialpädagogik in 4 Semestern zum Diplom

**Und plötzlich weißt Du:  
Es ist Zeit etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen**  
(Meister Eckhart)

## Ausbildungskonzept

modas – dein Kolleg für Sozialpädagogik bietet eine **staatlich anerkannte Ausbildung** zur Sozialpädagog\*in an.

Wir haben ein **einzigartiges Ausbildungskonzept** entwickelt, das möglichst vielen Menschen Zugang zu einer hochwertigen Berufsausbildung bietet. Bei uns werden individuelle Biografien, Berufserfahrung und Vorbildung speziell berücksichtigt.

Die Ausbildung erfolgt **in 4 Semestern** (2 Jahre) und umfasst 1140 Unterrichtsstunden sowie 360 Stunden Praktikum und Selbststudienzeiten.

## **modas – dein Kolleg für Sozialpädagogik der Qualität verpflichtet**

**modas** kann stufenweise absolviert werden. Zusätzlich zum Schulzeugnis des Kollegs erhält jede\*r unserer Studierenden nach dem ersten Jahr ein **Weiterbildungs-Zertifikat** des Vereins „die bildungsakademie“ erhält. Das Zertifikat als Zertifikat als „**Assistent\*in für Sozialpädagogik**“ weist die Qualifikationen aus, die Sie sich bis zu diesem Zeitpunkt erarbeitet haben. Das Zwischenzertifikat ist mit einer Wertigkeit von 60 ECTS vergleichbar.

## **Berufsfelder für Assistent\*innen für Sozialpädagogik**

Das Arbeitsfeld von AssistentInnen für Sozialpädagogik und Sozialwesen liegt u.a. in der aufsuchenden Jugendarbeit, der Parkbetreuung, in Jugendzentren, der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen der Arbeit mit Wohnungslosen, in der Senior\*innenberatung, der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, der Arbeit mit Migrantinnen und vieles mehr. Damit ist auch ein Berufseinstieg in die MA 11 und deren Vertragseinrichtungen möglich.

## **Abschluss des Kollegs mit staatlich anerkanntem Diplom**

Nach positiver Beendigung der beiden Jahre schließen Sie Ihre Ausbildung mit einer Diplomprüfung und dem Titel „Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge mit Diplom“ ab. Zudem erwerben Sie die **Berufsberechtigung** zur/zum Sozialpädagog\*in in öffentlichen und privaten Institutionen. Die Ausbildungsinhalte sind in Ihrer Wertigkeit mit 120 ECTS vergleichbar. Mit dem staatlich anerkannten Diplomzeugnis erhalten Sie eine Bestätigung darüber.

Die Ausbildung findet an einem **fixen Tag in der Woche** und an ca. 6 Wochenenden im Semester (Freitag und Samstag) jeweils zwischen 8.30 Uhr und 17.30 Uhr statt. Ein Tag in der Woche. An modas gelten Wiener Schulferien.

## Standort und Räumlichkeiten

Unser Kolleg befindet sich mitten im 8. Bezirk und ist öffentlich sehr gut erreichbar (U6, U2, 13 A, 2, 5, 33, 46).

Im 8. Bezirk finden sich zahlreiche Lokale für Mittagspausen etc. Selbstverständlich können Sie Ihr Mittagessen auch in der Schule wärmen und Ihre Pause z.B. in unserem begrünten Innenhof verbringen. Hier können Sie auch Liegestühle, unseren Tischfußball- oder Tischtennistisch nutzen.

Bilder zu unseren Räumlichkeiten finden Sie hier: [www.diebildungsakademie.at/news](http://www.diebildungsakademie.at/news) oder Sie besuchen uns auf:

Facebook: [www.facebook.com/diebildungsakademie/](http://www.facebook.com/diebildungsakademie/)

Instagram: [www.instagram.com/die\\_bildungsakademie/](http://www.instagram.com/die_bildungsakademie/)

## modas – die Ausbildung: Mehrfalt inside

**Der einzige Zeitpunkt, an dem du auf jemanden herabschaust,  
sollte derjenige sein, an dem du ihr / ihm aufhilfst!!  
(Jesse Jackson)**

### Arbeitsfelder der Sozialpädagogik

Sozialpädagogik unterstützt Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und Bildung.

Sozialpädagog\*innen

- **stärken** Menschen, so dass sie eigenverantwortlich und selbstständig handeln und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
- **unterstützen** Menschen dabei, persönliche Kompetenzen zu erweitern und ein eigenständiges Leben zu führen.
- **helfen** Betroffenen, die ihre Lebenssituation nicht (mehr) allein bewältigen können.
- **erkennen** gesellschaftliche Benachteiligungen und versuchen diese abzubauen.

Sozialpädagogische Arbeitsfelder sind breit gefächert. Sozialpädagog\*innen arbeiten im gesamten Bereich der Sozialen Arbeit. Exemplarisch werden hier mögliche Arbeitsfelder angeführt:

- in Wohngemeinschaften, Krisenzentren, Mutter-Kind-Heimen,
- in der Nachmittagsbetreuung, in Schulen, Internaten und Horten,
- in der außerschulischen Jugendarbeit wie etwa Jugendzentren, Parkbetreuung, Freizeit-, Kinder- und Erwachsenenanimation,
- in der Familienberatung oder im Familiencoaching und in der Lernbegleitung,
- in der arbeitsmarktpolitischen Beratung, in der Berufsberatung, in der Erwachsenenbildung
- in psychiatrischen Einrichtungen, heilpädagogischen Wohneinrichtungen,
- im Strafvollzug, in der aufsuchenden Arbeit (etwa Street Work),
- in ambulanten Einrichtungen wie etwa Tageszentren für obdachlose Menschen  
in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, etwa in Werkstätten, in der Rehabilitation
- in der Schulsozialpädagogik
- in Krankenhäusern
- in Lerncafés und der Lernhilfe
- Beratungsstellen wie etwa Migrant\*innenberatung, Frauenberatungen, Familien- und Erziehungsberatung
- In der präventiven Arbeit, wie etwa Gesundheitsförderung oder der präventiven Arbeit gegen sexuellen Missbrauch
- in der Arbeit mit traumatisierten Menschen, wie etwa misshandelte Kinder, Menschen mit Gewalterfahrungen, Menschen mit Flucht- und /oder Foltererfahrung
- in der Arbeit mit SeniorInnen und viele mehr ☺.

## Zielgruppe unserer Ausbildung

Unsere Ausbildung richtet sich an Erwachsene, die im Sozialbereich arbeiten möchten oder bereits tätig sind. Wichtig sind Kommunikationsfähigkeit, Interesse an Menschen, an Pädagogik und Psychologie, an sozialen Zusammenhängen sowie Spaß an Neuem.

## Ziele unserer Ausbildung

Wir bieten eine moderne, hochwertige und **staatlich anerkannte Ausbildung** im Bereich der sozialen Arbeit, die sich flexibel an die fortlaufenden Änderungen in diesem Bereich anpasst.

Durch Wahlfächer können Sie **individuelle Schwerpunkte** setzen.

Die Ausbildung dient der **Vermittlung von theoretischem Wissen und Handlungskompetenzen**, dem Werkzeug für eine/n erfolgreiche/n Sozialpädagogen/in. Das Erlernete wird im Rahmen des beruflichen Praktikums umgesetzt.

Nach Abschluss verfügen Sie über fundiertes theoretisches und methodisches Wissen in verschiedenen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit, über **ausgeprägte Handlungskompetenzen und eine selbstbewusste und klare Identität als Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge**.

## Handlungskompetenzen (Methodenkoffer)

Wir vermitteln **Handlungskompetenzen**, die Sie in allen Bereichen der Sozialen Arbeit benötigen. Unser Schwerpunkt: Sie erlernen Methoden und lernen, diese auch in unterschiedlichen Arbeitsfeldern anzuwenden. So stellen wir sicher, dass Sie auch in für Sie neuen Arbeitsfeldern kompetent agieren können. Mit Ausbildungsende verfügen Sie über einen vielfältigen „**Methodenkoffer**“, aus dem Sie je nach Bedarf eine passende Methode auswählen können.

Während der Ausbildung erwerben Sie folgende Handlungskompetenzen:

- Sie lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedener gesellschaftlicher Randgruppen in allen Lebensabschnitten professionell zu begleiten, zu betreuen und zu beraten.
- Sie lernen Bereiche der Gesprächsführung, Gruppenleitung, angewandte Gruppendynamik, Einsatz von kreativen Methoden, Prozessanalyse, Selbstreflexion, Konfliktregelung, Deeskalation, Moderation, Präventionsarbeit, Demokratieentwicklung, Partizipation, Teamarbeit, Lernbegleitung, Konzept- und Projektarbeit kennen und vertiefen diese.
- Sie setzen sich mit verschiedenen Problemlagen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit auseinander.
- Sie lernen tragfähige und vertrauensvolle Beziehungen zu Kund\*innen, Kolleg\*innen und Netzwerkpartner\*innen aufzubauen und zu gestalten.
- Sie reflektieren ihr eigenes Handeln

## Didaktik und Unterrichtsformen

- Wir verstehen uns als Einrichtung der **Erwachsenenbildung**.
- Wir legen Wert auf Selbstständigkeit und Selbstverantwortung
- Wir fördern eine **offene und kritische Haltung** hinsichtlich gesellschaftlicher Veränderungen.
- Wir bieten eine grundlegende **theoretische und praktische Ausbildung**.
- Unsere Lehrenden verfügen über **theoretische und praktische Kenntnisse** der Sozialen Arbeit.
- Wir legen gleich viel **Wert auf Theorie und Praxis** in unserer Ausbildung. Unser ganzheitlicher Ansatz fördert **gleichermaßen theoretische, persönliche und soziale Kompetenzen – zum Beispiel im Rahmen fächerübergreifender Projektarbeiten**.

- Wir pflegen **weitreichende Kooperationen** im sozialpädagogischen Bereich. Von diesem Praxis-Netzwerk profitieren unsere Studierenden.
- Wir unterstützen **prozessorientiertes Lernen**. Das heißt, bei uns lernen Sie eigenverantwortlich mit, von und in Gruppen – unterstützt von unserem Lehrenden-Team.
- Wir bereiten Sie durch den Unterricht am Kolleg auf Ihre **künftige berufliche Tätigkeit** bestmöglich vor.
- Wir kennzeichnen unseren Unterricht durch **Methodenvielfalt**: theoretische Inputs, Seminare, Vorlesungen, Workshops, Kleingruppen und Einzelarbeiten, supervisorische Begleitung, gruppenspezifische Einheiten und Einheiten mit Schwerpunkt Selbsterfahrung.
- Wir legen Wert auf aktive, Übungen, wie etwa Erstellen von Videos, Durchführen von Interviews oder Erstellen von Materialien.
- Insbesondere zu aktuellen Themen laden wir immer wieder **Fachexpert\*innen** ein
- Wir holen **regelmäßig Feedback** von Ihnen ein, da es uns ein Anliegen ist, höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten und uns stetig zu verbessern. Unsere Studierenden erhalten ebenso von den Lehrenden Rückmeldung über Ihre Entwicklung am Kolleg.

Die Lehrveranstaltungen enthalten neben einem theoretischen Input, Übungen zur Umsetzung in die Praxis und Transfer in verschiedene Handlungsfelder der Sozialpädagogik.

Teamorientierung unseren Lehrenden ist selbstverständlich. Damit unterstützen wir auch das eigenverantwortliche Lernen unserer Studierenden.

## Unterrichtsfächer

Nach dem Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge (SchUG-BKV) werden folgende Fächer unterrichtet:

- Sozialpädagogik
- Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- Inklusive Pädagogik
- Didaktik
- Praxis der Sozialpädagogik
- Kommunikation und Gruppendynamik
- Sozialmanagement und Recht
- Seminar Lernbegleitung
- Seminar Gesundheit und Ernährung
- Seminar Bildnerische Erziehung, Werken
- Musik, Rhythmik
- Bewegung
- Supervision
- Ernährung mit praktischen Übungen
- Kinder- u. Jugendliteratur
- Theater- und Medienpädagogik
- Wissenschaftliches Arbeiten

Alle Unterrichtsfächer sind inhaltlich und didaktisch aufeinander abgestimmt und miteinander verschränkt.

## Auszug aus sozialpädagogischen Theorien und Methoden

Jedes Semester steht unter einen inhaltlichen Schwerpunkt.

Semester-Schwerpunkt	Auszüge aus Theorien und Methoden
<h3>1. Semester Achtsamkeit</h3>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichte der Sozialpädagogik, (Sozial-) Pädagogik als Beruf, Grundlagen der Pädagogik, Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession, Empowerment und Partizipation</li> <li>▪ Pädagogik und Entwicklungspsychologie und Entwicklungsstörungen,</li> <li>▪ Bindung, Resilienz und ressourcenorientiertes Arbeiten,</li> <li>▪ professionelle Beziehungsgestaltung, Alltagsgestaltung</li> <li>▪ Grundlagen der Kommunikation und der Gesprächsführung, Grundlagen sozialpädagogischer Beratung, Beratung als Grundform pädagogischen Handelns, Feedback,</li> <li>▪ Lernformen, Lernbegleitung und Lernschwierigkeiten,</li> <li>▪ Methoden der außerschulischen Jugendarbeit, Freizeitpädagogik, Spielpädagogik, Anleiten von Spielen und Übungen,</li> <li>▪ Methoden der Arbeit mit Gruppen und Gruppendynamik,</li> <li>▪ sozialpädagogisches Arbeiten mit musikalischen, bewegungsorientierten und gestalterischen Methoden,</li> <li>▪ Methodentraining,</li> <li>▪ Umgang mit Aggression, Konflikt und Deeskalation, Auseinandersetzung mit eigenem Konfliktverhalten,</li> <li>▪ Deeskalation und Deeskalationstechniken,</li> <li>▪ Digitalisierung Sozialer Arbeit,</li> <li>▪ Kindeswohl und Verwahrlosung</li> <li>▪ Ethik und Soziale Arbeit</li> <li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten, Themen und Fragestellung der Diplomarbeit</li> <li>▪ Und vieles mehr 😊</li> </ul>
<h3>2. Semester Respekt</h3>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Systematische Beobachtung als Grundlage sozialer Diagnostik,</li> <li>▪ Methoden der sozialpädagogischen Diagnostik,</li> <li>▪ Entwicklungspläne, Dokumentation und Berichte,</li> <li>▪ Vertiefung der musikalischen, bewegungsorientierten und gestalterischen Methoden,</li> <li>▪ Beratungsansätze (etwa systemisch, personenzentriert, verhaltensorientiert, psychoanalytisch), Beratungsformen (wie etwa Coaching, Supervision)</li> <li>▪ Vertiefung Beratung mit ausgewählten Zielgruppen, wie etwa Beratung im Zwangskontext,</li> <li>▪ Case Management, Kasuistik und Fallführung,</li> <li>▪ Methodentraining und Fallarbeit</li> <li>▪ Entwicklungspsychologie Adoleszenz,</li> <li>▪ Jugend und Risikoverhalten,</li> <li>▪ kreative Methoden der Beratung und Biographiearbeit</li> <li>▪ Arbeiten mit Multiproblemfamilien, mobile Arbeit mit Familien,</li> <li>▪ das soziale Gehirn,</li> <li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten, Erstellen eines Exposé</li> <li>▪ und vieles mehr 😊</li> </ul>

**Zwischenzertifikat: Assistent\*in für Sozialpädagogik**



Semester-Schwerpunkt	Auszüge aus Theorien und Methoden
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>3. Semester Ver-rückt fremd</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Soziale Gemeinwesenarbeit,</li> <li>▪ Arbeitsmarkt und Bildung, Arbeitswelt,</li> <li>▪ kreatives Arbeiten mit Menschen</li> <li>▪ Projektmanagement, Projektarbeit und Projektdurchführung,</li> <li>▪ Inklusion, Integration, Menschen mit Beeinträchtigungen</li> <li>▪ Einführung in die Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klassifikationssysteme, psychiatrische Erkrankungen, Essstörungen,</li> <li>▪ Migrationspädagogik, Flucht und Trauma, Traumapädagogik, interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Beratung,</li> <li>▪ Grundlagen der Soziologie, soziale Ungleichheit, Stereotypen und Vorurteile,</li> <li>▪ Gender und Diversity, UN-Behinderten-Konvention, Kinder- und Menschenrechte</li> <li>▪ Bio-psycho-soziales Modell der Gesundheit und Salutogenese, Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung,</li> <li>▪ Gewalt in der Familie, Gewalt gegen und unter Kindern / Jugendlichen,</li> <li>▪ Sozialpädagogische Beratung von Menschen mit Gewalterfahrungen,</li> <li>▪ Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit wie etwa Aufsichtspflicht, Obsorge, Heimaufenthaltsgesetz Kinderrechte, Familien- und Jugendrecht</li> <li>▪ Sozialmanagement, Führung und Leitung von sozialen Organisationen, Qualitätsmanagement</li> <li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Auswertung von Interviews und vieles mehr ☺</li> </ul>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>4. Semester Abschied</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sexualpädagogik der Vielfalt, sexualisierte Gewalt, Prävention gegen sexuellen Missbrauch,</li> <li>▪ Psychohygiene und Abgrenzung, Burnout und Burnout-Prophylaxe,</li> <li>▪ Vertiefung der Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit insbesondere Sozialrecht, Grundsicherung, Soziale Sicherungssysteme, Fremden- und Asylrecht</li> <li>▪ Teamarbeit und Organisationskulturen, Leitung von Teams,</li> <li>▪ Medienpädagogik,</li> <li>▪ Abhängigkeitserkrankungen und Suchtberatung, Kinder psychisch erkrankter Eltern,</li> <li>▪ Krisen und Krisenintervention, Akutbetreuung,</li> <li>▪ Beziehungsabbrüche und Abschiede, Tod, Trauer,</li> <li>▪ Gerontologie: Grundlagen des sozialpädagogischen Arbeitens mit alten Menschen,</li> <li>▪ Arbeiten mit Ritualen</li> <li>▪ Diplomarbeit und Vorbereitung auf die Diplomprüfung</li> <li>▪ den Abschied von modas und der Ausbildungsgruppe gestalten.</li> </ul>
<p><b>Diplomzeugnis mit Berufsberechtigung als Sozialpädagog*in und Zertifikat: Fachkraft für Sozialpädagogik</b></p>	

## Wahlseminare

Während Ihrer Ausbildung können Sie Wahlseminare besuchen. Das heißt, Sie wählen aus mehreren Themenbereichen ein Seminar, um sich themenspezifisch zu vertiefen und zu spezialisieren. Unsere Wahlseminare werden von Expert\*innen aus der Praxis gehalten. Unsere Studierenden haben die Möglichkeit Wünsche für Wahlseminare bekannt zu geben.

## Forschungswerkstatt

Zur Unterstützung bei der Erstellung der Diplomarbeit wird die **Forschungswerkstatt** angeboten. Dort üben Sie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens für die Diplomarbeit, wie etwa die Literaturrecherche, Themenfindung, Formulieren einer Fragestellung, Erstellen eines Exposé, Führen und Auswerten eines wissenschaftlichen Interviews. Hier werden auch gesellschaftlich aktuelle Themen aufgegriffen und bearbeitet. Ziel ist es, Neugier für und Freude an der Wissenschaft zu wecken.

## Wer lehrt bei modas?

Uns ist es besonders wichtig, dass wir eine in Theorie und Praxis gleichwertige Ausbildung bieten. Unser multiprofessionelles und engagiertes Team setzt sich aus Lehrenden zusammen, die in unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern tätig sind. Diese berufliche Erfahrung unterstützt die Vermittlung von Theorie (<https://www.diebildungsakademie.at/unser-team>).

# modas - die Organisation

**Wege entstehen dadurch, dass sie gegangen werden.  
(Franz Kafka)**

## Weitere Ausbildungselemente

### **Selbststudium, E-Learning und Gruppenarbeiten**

**Selbststudium** und **Gruppenarbeiten** finden nicht am Kolleg statt. Für das Selbststudium steht eine **E-Learning-Plattform** (Moodle und MS-Teams) zur Verfügung. Hier finden Sie alle Unterlagen und Informationen, die Sie für Ihr Studium benötigen. Es können auch angeleitete Diskussionsforen eingerichtet und Arbeiten online durch Hochladen abgegeben werden. Die Nutzung der Plattform wird mit Ausbildungsbeginn frei geschaltet.

Gruppentreffen werden von den Studierenden selbst organisiert – etwa um Projekte zu planen und durchzuführen, Inhalte bzw. Referate für Lehrveranstaltungen vorzubereiten.

### **Praktika und Exkursionen**

Ab dem zweiten Semester bis vierten absolvieren Sie insgesamt 360 Stunden Praktikum. Im Rahmen des Praktikums müssen sowohl ambulante als auch stationäre Arbeitsfelder abgedeckt werden.

Während der Ausbildung nehmen Sie auch an Exkursionen zu sozialen Organisationen und Einrichtungen teil und lernen diese kennen.

Sollten Sie Unterstützung bei der Praktikumssuche benötigen, sind wir gerne für Sie da.

### **Projektarbeit**

Sie führen während der Ausbildung am Kolleg, gemeinsam mit anderen Studierenden in einer Organisation der Sozialen Arbeit ein Gruppenprojekt durch. Sie lernen dabei Projektplanung,

Budgetierung, Teamarbeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Vernetzung mit Organisationen der Sozialen Arbeit.

### **Selbsterfahrung**

Sich selbst, seine Stärken und Entwicklungsbereiche zu kennen ist wesentlich, um erfolgreich im sozialen Bereich arbeiten zu können. **Selbsterfahrung** ist daher ein wichtiger Teil unserer Ausbildung. Hier lernen Sie, eigene Grenzen zu erkennen, sich abzugrenzen und eine professionelle Haltung einzunehmen.

Themen der Auseinandersetzung mit sich selbst sind etwa: Selbst- und Fremdbild, eigene Biografie-Arbeit zur Motivation für den Beruf und zu persönlichen Verhaltensmustern, Umgang mit Macht und Autorität und vieles mehr.

Dazu reflektieren wir regelmäßig Inhalte und bieten Übungen zu Gruppen- und Einzel-selbsterfahrungen.

### **Prüfungen und Beurteilungen**

Als Schule werden Ihre Leistungen in jedem Fach beurteilt. Dazu werden **Noten** vergeben und zu Semesterende **Zeugnisse** ausgestellt.

Die **Beurteilungskriterien pro Fach werden zu Semesterbeginn mit der/dem jeweiligen Lehrenden** besprochen und auf der E-Learning-Plattform bekannt gegeben. Die Beurteilung erfolgt anhand unterschiedlicher Kriterien, wie z.B. Ausarbeitungen, Projektarbeiten, Werkstücke, Referate, Seminararbeiten, Mitarbeit oder mündliche und schriftliche Prüfungen.

### **Ausbildungsabschluss und Diplomprüfung**

Jedes **Semesterende** erhalten Sie ein **Zeugnis**. Zusätzlich erhalten Sie am Ende eines Schuljahres ein Zusatzzertifikat der bildungsakademie, das Ihre bereits erworbenen Qualifikationen ausweist.

Haben Sie **beide Kollegjahre** abgeschlossen, können Sie zur **Diplomprüfung** antreten, wenn Sie folgende Kriterien erfüllen:

- Sie haben alle 4 **Semester positiv (inkl. Aller Praktikumsstunden)** abgeschlossen.
- Sie haben eine **Diplomarbeit** – einzeln oder in der Gruppe – zu einem Thema der Sozialen Arbeit verfasst.
- Sie haben die **Diplomprüfung** positiv abgelegt.

Um die Berufsberechtigung und das Diplomzeugnis zu erhalten, gibt die Schulaufsicht folgende Prüfungsmodalitäten vor: Die **Diplomprüfung** setzt aus einer **schriftlichen und mündlichen Prüfung** zusammen. Auf die bevorstehenden Prüfungen werden Sie v. a. im letzten Semester intensiv vorbereitet.

#### Klausur

Es erfolgt eine Klausur. In dieser werden Fragen zu einem Praxisbeispiel gestellt werden. Im Rahmen der Ausbildung werden häufig Fallbeispiele bearbeitet, so dass Sie gut darauf vorbereitet sind.

#### Diplomarbeit

Die Diplomarbeit umfasst circa 25 Seiten und behandelt ein sozialpädagogisches Thema. In die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens werden Sie im Laufe Ihrer Ausbildung eingeführt. Beim Verfassen der Diplomarbeit werden Sie in der Forschungswerkstatt und wird von einer Lehrenden begleitet.

### Mündliche Prüfungen:

Der mündliche Teil der Diplomprüfung wird vor einer Prüfungskommission abgelegt. Sie besteht aus der Präsentation Ihrer Diplomarbeit und 2 mündlichen Prüfungen.

Nach erfolgreich abgelegter Diplomprüfung erhalten Sie das **„Diplomzeugnis zur Sozialpädagogin bzw. zum Sozialpädagogen“**. Mit diesem Diplomzeugnis erhalten Sie auch die **Berufsberechtigung** zur Sozialpädagog\*in und können uneingeschränkt in allen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern arbeiten.

## National und internationale Anerkennung

**modas - dein Kolleg für Sozialpädagogik** ist eine „Berufsbildende Höhere Schule“ (BHS). Damit ist sie im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) auf der Stufe 5 angesiedelt und wird als **Tertiäre Kurzausbildung**“ (Vgl. <http://www.bildungssystem.at/tertiare-kurzausbildungen/kolleg/>) **und bei ISCED 5B eingestuft und gelistet**.

Dies bedeutet, dass eine Vergleichbarkeit mit den ECTS-Punkten im Ausmaß von 120 ECTS-Punkten besteht. Dies gewährleistet den Anschluss an weiterführende Ausbildungen.

## Anwesenheitszeiten und Ferien

**Es gelten die Wiener Schulzeiten und Ferientermine.** Die Präsenzzeiten sind an einem **fixen Tag** in der Woche und **an ca. 6 Wochenenden** (Freitag und Samstag) **pro Semester** zu absolvieren.

Grundsätzlich besteht während der Unterrichtszeit **Anwesenheitspflicht**. In **begrenztem Ausmaß gilt eine Regelung für Fehlstunden**, die auf Grund von Krankheit oder aus beruflichen Gründen anfallen können.

# modas – der Weg zu uns

**Jede Reise beginnt mit einem ersten kleinen Schritt  
(frei nach Laotse)**

## Informationsabend

Sie möchten mehr zur Ausbildung **modas – dein Kolleg für Sozialpädagogik** erfahren und uns persönlich kennen lernen? Besuchen Sie einen unserer Informationsabende. Diese finden regelmäßig Online und in unseren Räumlichkeiten im 8. Bezirk statt.

Alle Termine finden Sie unter: [www.diebildungsakademie.at/Termine](http://www.diebildungsakademie.at/Termine)

Wir sind auch jedes Jahr auf der BeSt<sup>3</sup>, Österreichs größter Messe für Beruf und Studium, vertreten (Anfang März, Stadthalle Wien) ([www.diebildungsakademie.at/Termine](http://www.diebildungsakademie.at/Termine)).

## Aufnahmeseminar

Wenn Sie die Ausbildung bei uns beginnen möchten, laden wir Sie vorab zu unserem Aufnahmeseminar ein.

Die Inhalte der Aufnahmeseminar bestehen aus Übungen aus dem kreativen, erlebnispädagogischen und musischen Bereich sowie aus der sozialen Gruppenarbeit. Im Einzelgespräch sprechen wir auch über Ihre Motivation eine sozialpädagogische Ausbildung zu absolvieren.

Die Aufnahmeseminar finden zwischen **Februar und Juni** statt. Termine und Anmeldung finden Sie auf unserer Website ([www.diebildungsakademie.at/Termine](http://www.diebildungsakademie.at/Termine)).

Für Ihre Anmeldung zur Aufnahmeseminar benötigen wir folgende Unterlagen, die Sie online ([#https://www.diebildungsakademie.at/anmeldung-zum-aufnahmeseminar](https://www.diebildungsakademie.at/anmeldung-zum-aufnahmeseminar)) hochladen können:

- einen aktuellen Lebenslauf
- ein Motivationsschreiben
- ein aktuelles Foto

Anschließend erhalten Sie eine Einladung per E-Mail mit allen wichtigen Informationen.

## Voraussetzungen

Voraussetzung für die Absolvierung der zweijährigen Ausbildung und die Zulassung zur Diplomprüfung ist eine **Reifeprüfung**, eine **Studienberechtigungsprüfung (STBP)** für Sozialpädagogik oder eine **Berufsreifeprüfung** sowie eine positiv absolvierte Aufnahmeseminar.

### **Studieren ohne Matura:**

Sie haben die Möglichkeit, diese Prüfung während Ihrer Ausbildung an modas nachzuholen. Die Studienberechtigungsprüfung (STBP) für Sozialpädagogik können Sie zum Beispiel an der Volkshochschule (VHS) Floridsdorf nachholen, mit der wir kooperieren. Die VHS bietet eigene Kurse für die STBP für Sozialpädagogik an.

### Studienberechtigungsprüfung (STBP)

Mit der STBP erhalten Sie einen auf die Sozialpädagogik eingeschränkten Zugang zu Studien/Kollegs. Wir sind dazu eine Kooperation mit der Volkshochschule Floridsdorf eingegangen, die extra Kurs für die Studienberechtigungsprüfung für Sozialpädagogik anbietet. Die STBP-Fächer sind: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie und das Wahlfach Einführung in die Sozialpädagogik.

### **Berufsreifeprüfung (BRP)**

Mit der BRP ist ein unbeschränkter Hochschulzugang möglich, die bedeutet das die Berufsreifeprüfung gleichwertig mit der Matura angesehen werden kann.

### **Anerkennung von Vorbildungen**

Bei Gleichwertigkeit können Zeugnisse von Schulen und Universitäten im In- und Ausland anerkannt werden. Andere gleichwertige Weiterbildungen können durch Modulprüfungen anerkannt werden.

**Studieren mit Zeugnissen aus dem Ausland:** Wir gehen mit Ihnen die jeweils nötige Vorgangsweise durch und beraten Sie gerne. Da wir mit Beratungsstellen für die Anerkennung von Zeugnissen aus dem Ausland kooperieren, sind Sie immer aktuell informiert.

## Anmeldung

Nach **positiv** bestandener **Aufnahmeseminar** können Sie sich für **modas – dein Kolleg für Sozialpädagogik** anmelden. Alle Informationen zur Anmeldung und zu den Unterlagen, welche zur Anmeldung erforderlich sind, wie etwa Zeugnisse, Geburtsurkunde, Fahrtenschwimmer, usw. bekommen Sie von uns per E-Mail zugesendet.

Haben Sie alle Unterlagen griffbereit, vereinbaren Sie bitte Ihren **Einschreibetermin**.

Wir nehmen uns ausreichend Zeit, um alle offenen Fragen persönlich zu klären.

## Ausbildungskosten

Die **Ausbildungskosten** setzen sich wie folgt zusammen:

Semestergebühren 1.-4. Semester, jeweils:	1.375 €
Diplomprüfungsgebühr:	400 €
<hr/>	
Lehrgangskosten gesamt	<b>5.900 €</b>

Die Semestergebühr ist jeweils vor Semesterbeginn zu entrichten. Auf Wunsch kann eine Ratenvereinbarung abgeschlossen werden. Bitte kontaktieren Sie uns dazu persönlich:

[office@diebildungsakademie.at](mailto:office@diebildungsakademie.at)

Unterrichtsbücher werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich können geringe Kosten für Exkursionen, Materialien und Ähnliches anfallen.

## modas – Weitere Informationen

### Familien- und Schüler\*innenbeihilfe

Der Bezug der **Familienbeihilfe** ist für die Studiendauer am Kolleg bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (in Ausnahmefällen bis zum 25. Lebensjahr) möglich. Zur Abklärung wenden Sie sich bitte an Ihr Wohnsitzfinanzamt.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch einen Antrag auf **Schülerbeihilfe** stellen. Ein entsprechendes Formular ist im Sekretariat erhältlich.

### Schüler\*innenausweis

Gerne bestätigen wir Ihren ausgefüllten und mit Foto versehenen Schüler\*innenausweis. Damit erhalten Sie in einigen Einrichtungen, wie z.B. Museen, vergünstigte Eintritte und können bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres das Top-Jugendticket der Wiener Linien beziehen. Auch Bibliotheken können Sie kostengünstig nutzen.

### Schulerhalterin:

#### die bildungsakademie in Kooperation mit der Diakonie

Verein für Durchlässigkeit und soziale Gerechtigkeit in der Bildung

A: Pfeilgasse 10-12 / R4, A-1080 Wien – T: 0043 1 402 5615

E: [office@diebildungsakademie.at](mailto:office@diebildungsakademie.at) – [www.diebildungsakademie.at](http://www.diebildungsakademie.at)

### Leitung

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Tosca Wendt

Kerstin Wörz, BSc



### Stand dieser Information:

Jänner, 2023

Angaben ohne Gewähr, Druck und Satzfehler vorbehalten.